
Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat das Budget 2014 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 25. November verabschiedet, es sieht bei Einnahmen von 34'567'400 CHF und Ausgaben von 35'523'600 CHF ein Defizit von 956'200 CHF vor. Auf eine Steuererhöhung wird angesichts des vorhandenen Eigenkapitals von rund 4 Mio CHF vorerst verzichtet.

Die Gemeinde Schwarzenburg konnte in den letzten Jahren meist Überschuss erzielen und dadurch das Eigenkapital auf 5 Mio Franken steigern. Zudem konnten verschiedentlich zusätzliche Abschreibungen von rund 2,2 Mio CHF vorgenommen werden.

Diese Situation ändert nun grundsätzlich. Bereits für das laufende Jahr wird mit einem Ausgabenüberschuss und damit einer Reduktion des vorhandenen Eigenkapitals gerechnet, und auch für das kommende Jahr schlägt der Gemeinderat trotz erfolgter Kürzungsmassnahmen ein Defizit vor.

Die Gründe für diese Entwicklung sind die gleichen wie bei vielen anderen bernischen Gemeinden:

- Nachkorrektur des Kantons aus den Anpassungen FILAG im Umfang von 215'000 CHF
- Einmalige Zusatzkosten aus Verbundaufgaben, die der Kanton und die Gemeinden gemeinsam erbringen, von ca. 585'000 CHF
- Die Zuschüsse aus dem Finanzausgleich sinken um rund 100'000 CHF, was durch die ebenfalls verschlechterte Situation der Geber-Gemeinden bedingt ist.

Damit liegt die „von aussen verursachte“ Mehrbelastung bei rund 130 CHF pro Einwohner/in oder insgesamt anderthalb Steuerzehntel in einem einzigen Jahr. Der Mehrjahresvergleich liegt noch wesentlich höher.

Natürlich steigen auch in Schwarzenburg die Steuererträge weniger stark als angenommen. Neben der verhaltenen Wirtschaftsentwicklung wirken die Steuer-Entlastungen und Steuergesetzrevisionen, die im Kanton Bern in den letzten Jahren verschiedentlich beschlossen wurden, direkt auf die Erträge der Gemeinden.

Die Investitionen der Gemeinde Schwarzenburg bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.

Eigentlich müsste die Gemeinde Schwarzenburg im kommenden Jahr den Steuersatz um rund anderthalb Zehntel erhöhen. Angesichts der bereits hohen Anlage von 1,86 und des bestehenden Eigenkapitals verzichtet der Gemeinderat, eine Steuererhöhung zu beantragen.

Der Gemeinderat wird im Hinblick auf das Budget 2015 eine Aufgabenüberprüfung für die Gemeinde Schwarzenburg starten. Der Gemeinderat wird nicht darum herum kommen, Leistungen in Frage zu stellen und allenfalls abzubauen; Der Spielraum dafür ist jedoch klein, weil ein Grossteil der Ausgaben fremdbestimmt ist.

Auskünfte erteilt:

Ruedi Flückiger

Gemeindepräsident

079 223 30 87

ruedi.flueckiger@schwarzenburg.ch